



Er zieht einen Schlusstrich nach knapp 30 Jahren im Trainergeschäft: Gamsens Dieter „Pimpel“ Winter hört im Sommer auf. Foto: regios24/Sebastian Priebe



Hand drauf: Gamsens Vorsitzender Detlev Hermann (links) und Fußball-Abteilungsleiter Torsten Leusmann (rechts) nehmen ihren neuen Coach Ralf Ende in die Mitte. Foto: regios24/Jens Neumann

Winter: Der richtige Moment

„Pimpel“ hört nach 30 Trainerjahren auf.

Gamsen. Er hat den MTV Gamsen aus den Niederungen der 1. Kreisklasse bis in die Fußball-Bezirksliga geführt, ist zweimal in Serie mit den Schwarz-Weißen aufgestiegen. Doch im Sommer ist Schluss für Trainer Dieter Winter – weil „Pimpel“ es selbst so will. Er beendet „nach reiflicher Überlegung“ seine Trainerlaufbahn.

„Ich bin seit fast 30 Jahren im Trainergeschäft – das reicht. Irgendwann muss mal Schluss sein. Ich denke, der richtige Moment ist nun gekommen“, betont der 61-jährige Vollblutfußballer und fügt an: „Einen besseren Abschluss kann ich doch nicht haben.“

„Seinem“ MTV Gamsen will Dieter Winter aber auch verbunden bleiben. „Ich möchte weiter dem Verein helfen“, sagt er: „Es ist eine intakte Mannschaft, ein intakter Verein. Die Mannschaft muss so zusammenbleiben, das werde ich auch noch mal deutlich so sagen.“ Worte, die sein Nachfolger Ralf Ende mit Sicherheit gerne hören wird... jne

Mit Ende in der Liga etablieren

Fußball-Bezirksliga Der MTV Gamsen präsentiert seinen neuen Trainer.

Von Jens Neumann

Gamsen. Für Dieter Winter ist es das Ende (siehe nebenstehender Bericht) – für Ralf Ende erst der Anfang: Der derzeitige Co-Trainer des Fußball-Landesligisten MTV Gifhorn übernimmt zur neuen Saison das Traineramt beim Bezirksligisten MTV Gamsen und soll dort Winters Weg fortsetzen.

„Wir wollen uns in der Bezirksliga etablieren und müssen dabei die Mannschaft verjüngen. Es ist die Aufgabe von Ralf Ende, diesen Umbruch Stück für Stück einzuleiten“, erklärte Gamsens Fußball-Abteilungsleiter Torsten Leusmann bei der Präsentation des neuen Trainers. „Es ist nicht unser Ziel, den Aufstieg anzupfeilen, sondern uns zwischen Platz 5 und 10 einzupendeln.“

So sieht es auch Gamsens Vorsitzender Detlev Hermann. „Wir haben keinen Druck nach oben. Ralf Ende soll das fortführen, was Dieter Winter aufgebaut hat“, stellte er klar. „Ralf Ende hat uns sein Konzept vorgestellt – und das hat uns überzeugt“, so Hermann.



Routinier und Leistungsträger: Valeri Renz (am Ball) und die Fußballer des MTV Gamsen bekommen einen neuen Trainer. Foto: regios24/Felix Weitner

Gamsens Verantwortliche zeigten sich voll des Lobes über ihren „Noch-Coach“ Dieter Winter. „Wir sind ihm sehr dankbar. Es war eine top Zusammenarbeit mit ihm in den letzten zweieinhalb Jahren“, hob Torsten Leusmann

hervor und fügte hinzu: „Er hat uns frühzeitig informiert, dass er nicht weitermachen möchte.“ Mit Ralf Ende kommt nun ein Trainer, der die Bezirksliga bestens kennt. „Er hat gute Arbeit in Wahrenholz geleistet“, meinte Leusmann.

„Ich will als Oberliga-Aufsteiger den MTV Gifhorn verlassen“, machte Ralf Ende deutlich, dass er mit seinem derzeitigen Klub noch große Ziele hat. „Ich musste mich aber entscheiden, ob ich diesen Weg mitgehe. Und ich wäre ihm auch gerne gegangen. Bei mir hat sich beruflich jedoch etwas geändert, ich muss mehr für meine Selbstständigkeit tun“, verdeutlichte der 49-Jährige: „Es war keine Entscheidung gegen den MTV Gifhorn.“

Die Voraussetzungen in Gamsen seien so, wie er sie sich vorgestellt habe. „Das ist kein fertiger Verein, sondern hier kann ich etwas aufbauen. Jetzt beginnt die Arbeit, dass wir uns nachhaltig in der Bezirksliga beweisen“, meinte Ende, der dabei auch auf die Routiniers bauen will: „Die älteren Spieler haben hier eine gewisse Qualität. Wir werden uns nur punktuell verstärken. Die neuen Spieler sollen aus dem Umfeld oder dem Freundeskreis kommen. Sie sollen in die familiäre Atmosphäre in Gamsen passen. Das kenne ich so auch noch aus Wahrenholz.“

Die Germania bittet zur 10. Auflage

Hallenfußball Sonntag großer Germanen-Cup.

Rühen. Es ist wieder soweit: Der FC Germania Parsau lädt zum großen Germanen Cup – und diesmal steht sogar ein Jubiläum an, denn es ist die 10. Auflage des Turniers. Am Sonntag steigt das Hallenfußball-Turnier von 14 Uhr an in der Sporthalle Rühen.

Insgesamt sind dabei zwölf Teams am Start, die zunächst in der Vorrunde in drei Gruppen á vier Mannschaften aufeinandertreffen. Die Kreisligisten FC Brome und Ausrichter FC Germania Parsau vertreten dabei gegen eine starke, zumeist Wolfsburger, Konkurrenz den Kreis Gifhorn.

Ab 17.25 Uhr beginnt mit dem Viertelfinale die Endrunde, das Finale soll um 18.45 Uhr angepfiffen werden. r.

DIE GRUPPEN

Gruppe A:

1. FC Wolfsburg, FC Brome, SV Reisingen/Neuhaus, VfR Eintracht Nord Wolfsburg.

Gruppe B:

Lupo-Martini Wolfsburg II, VfB 07 Klötze, FC Germania Parsau, TSG Möre.

Gruppe C:

SSV Vorsfelde, FC Nordkreis, VfB Fallersleben, WSV Wendschott.

Am Samstag steigt der kleine Germanen-Cup

Rühen. Bereits am heutigen Samstag treffen sich zwölf Teams zum kleinen Germanen-Cup. Mit dabei: Elf Mannschaften aus dem Kreis Gifhorn, die von 14 Uhr an in der Sporthalle Rühen um den Turniersieg spielen.

Der Modus sieht eine Vorrunde mit vier Gruppen zu je drei Mannschaften vor. Die besten acht Teams qualifizieren sich dabei für das Viertelfinale, welches um 17.25 Uhr starten soll, das Finale steigt um 18.45 Uhr. Auch für den kleinen Germanen-Cup ist es mittlerweile die zehnte Auflage. r.

DIE GRUPPEN

Gruppe A:

TSV Fortuna Bergfeld, SV Tüllau/Voitze, SV Blau-Weiß Rühen, SV Eischott.

Gruppe B:

FC Germania Parsau II, FC Ohretal, Hoitlinger SV, Teutonia Tiddische.

Gruppe C:

JSG Bergfeld/Parsau/Tiddische A-Junioren, VfL Wahrenholz II, FC Brome II, FC Jübar/Borsen.

Quartett auf Medaillenjagd bei den „Norddeutschen“

Badminton BVG-Großaufgebot in Uchte und Gifhorn.

Gifhorn. Ein Großaufgebot des BV Gifhorn ist an diesem Wochenende bei zwei Badminton-Turnieren im Einsatz.

Für vier Gifhorer geht es um Medaillen bei den norddeutschen Meisterschaften der U13 bis U19 in Uchte. U13-Spieler Nils Ole Ryga startet in Einzel, Doppel und Mixed, im Doppel mit BVG-Kollege Simon Hentschel. In der U17 ist Alicia Molitor in Einzel und Mixed dabei. Lena Moses vertritt die BVG-Farben in allen Wettbewerben der U19. „Ich denke, wir können zu 3 bis 4



Alicia Molitor

Medaillen kommen“, so BVG-Coach Hans Werner Niesner.

In der OHG-Sporthalle steht heute (ab 13 Uhr) und morgen (ab 10 Uhr) derweil die NBV-A-Rangliste im Doppel und Mixed an. „Alle wollen ein gutes Training als Vorbereitung für die Punktspiele wahrnehmen“, so Niesner.

Die BVG-Teilnehmer: Daniel Dennis Friedenstab, Yannik Joop, Porath, Peter Thiele, Max Schichta, Mirco Ewert, Mario Janetzko, Bjarne Janetzko, Damian Kibler, Lukas Schrader, Alexander Ohk, Kenny Nothnagel, Lea Dingler, Jennifer Thiele, Yvonne Latussek, Jacqueline Hentschel, Yvonne Bockemüller, Sonja Schlösser, Lisa Andres, Maren Snehotta, Melanie Reich, Tine Sörensen. r.

Diesmal gibt's eine Premiere

Hallenfußball Tepper wünscht sich wieder ein faires Turnier.

Westerbeck. Die 4. Auflage des Heidebäckerei Meyer-Cups, sie wird eine Premiere bieten. An anderer Stelle wünschen sich die Organisatoren aber, dass es genauso wie im Vorjahr weitergeht, wenn die zehn teilnehmenden Mann-

schaften um den Turniersieg spielen. Der Startschuss zum Turnier fällt am heutigen Samstag um 15 Uhr in der Schulsporthalle Westerbeck (wir berichteten).

Wenn der Cup vergeben ist, wird es bei dem vom SV Triangel ausgerichteten Turnier zwei Ehrungs-Premieren geben: „Wir werden dieses Jahr zum ersten Mal den besten Spieler und den besten Torwart auszeichnen“, verrät Turnier-Organisator und SV-Abteilungsleiter Florian Tepper. Ein Anreiz für alle Akteure, sich besonders anzustrengen.

Tepper hat auch noch einen Wunsch für das Turnier: „Im letzten Jahr sind wir mit nur einer Zeitstrafe ausgekommen. Es wäre schön, wenn wir wieder so ein faires Turnier erleben.“ fx



Ausrichter SV Triangel geht diesmal als Titelverteidiger in das Rennen um den Cup. Foto: regios24/Sebastian Priebe

DIE GRUPPEN

Gruppe A:

VfL Wahrenholz, SV Triangel, MTV Hondelage, VfR Eintracht Nord Wolfsburg, TuS Neudorf-Platendorf II.

Gruppe B:

1. FC Wolfsburg, SV Ostob, Lupo-Martini Wolfsburg II, SV Gifhorn II, MTV Isenbüttel II.

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
 ☎ Telefon: 0 53 71 / 74 08 35
 0 53 71 / 74 07 62
 ☎ Telefax: 0 53 71 / 74 30 32
 ✉ E-Mail: lokalsport.gf@bzv.de